

**Vorlagennummer:** 0013/2026  
**Vorlageart:** Anfrage  
**Status:** öffentlich

## Anfrage der CDU-Fraktion

### hier: Verkehrs- und Mobilitätskonzept für den Stadtbezirk Hohenlimburg

---

**Eingereicht am:**  
**Gestellt von:**

#### Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	29.01.2026	Ö

#### Sachverhalt

Vor dem Hintergrund aktueller Maßnahmen zur Erneuerung und Umgestaltung von Haltestellen im Stadtbezirk Hohenlimburg bittet die CDU Fraktion die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche konkreten Maßnahmen umfasst das derzeitige Verkehrs- und Mobilitätskonzept für Hohenlimburg?

Bitte differenziert darstellen nach:

- o ÖPNV (Linienführung, Taktung, Haltestelleninfrastruktur),
- o Radverkehr (Alltags- und Freizeitverkehr, Verknüpfung mit dem ÖPNV),
- o Fußverkehr und Barrierefreiheit.

2. In welchem konzeptionellen Zusammenhang stehen die aktuell laufenden bzw. abgeschlossenen Maßnahmen an Haltestellen (z. B. Umbauten, Barrierefreiheit, Modernisierung)?

Handelt es sich um Einzelmaßnahmen oder um Bausteine eines abgestimmten Gesamtkonzepts?

3. Welche weiteren Maßnahmen sind für Hohenlimburg kurz-, mittel- und langfristig geplant und nach welchem zeitlichen Horizont sollen diese umgesetzt werden?

4. Wie ist die Bezirksvertretung Hohenlimburg bislang in die Planungen eingebunden worden und welche Beteiligungsmöglichkeiten bestehen künftig?

5. Ist vorgesehen, dass Vertreterinnen oder Vertreter der Hagener Straßenbahn AG (HST/HVG) bzw. des zuständigen Verkehrsunternehmens das Mobilitäts- und ÖPNV-Konzept für Hohenlimburg in einer Sitzung der Bezirksvertretung vorstellen?

Falls nein, wird die Verwaltung gebeten, eine entsprechende Vorstellung zu veranlassen.

#### Anlage/n

- 1 - Vorlage 0013-2026 Anfrage CDU Mobilitätskonzept (öffentlich)



Rathaus Hohenlimburg  
Herrn Bezirksbürgermeister  
Michael Glod  
Freiheitstr. 3

58119 Hagen

**CDU Fraktion in der BV**

**Fraktionsvorsitzende**

Karin Kuschel-Eisermann

Holthäuser Str. 34

58093 Hagen

Tel. +49 2331 43326

Mobil +49 163 5532837

[Karinkuschel-eisermann@gmx.de](mailto:Karinkuschel-eisermann@gmx.de)

**Fraktionsgeschäftsführer**

Lothar Heinze

An der Stahlschmiede 9

58119 Hagen

[l.heinze.home@t-online.de](mailto:l.heinze.home@t-online.de)

16.01.2026

Sehr geehrter Herr Glod,

bitte nehmen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung gemäß § 5 (1) GeschO für die Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 29.01.2026.

**Verkehrs- und Mobilitätskonzept für den Stadtbezirk Hohenlimburg**

Vor dem Hintergrund aktueller Maßnahmen zur Erneuerung und Umgestaltung von Haltestellen im Stadtbezirk Hohenlimburg bittet die CDU Fraktion die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche konkreten Maßnahmen umfasst das derzeitige Verkehrs- und Mobilitätskonzept für Hohenlimburg?

Bitte differenziert darstellen nach:

- o ÖPNV (Linienführung, Taktung, Haltestelleninfrastruktur),
- o Radverkehr (Alltags- und Freizeitverkehr, Verknüpfung mit dem ÖPNV),
- o Fußverkehr und Barrierefreiheit.

2. In welchem konzeptionellen Zusammenhang stehen die aktuell laufenden bzw. abgeschlossenen Maßnahmen an Haltestellen (z. B. Umbauten, Barrierefreiheit, Modernisierung)?

Handelt es sich um Einzelmaßnahmen oder um Bausteine eines abgestimmten Gesamtkonzepts?

3. Welche weiteren Maßnahmen sind für Hohenlimburg kurz-, mittel- und langfristig geplant und nach welchem zeitlichen Horizont sollen diese umgesetzt werden?

[www.cdu-hohenlimburg.de](http://www.cdu-hohenlimburg.de)  
[info@cdu-hohenlimburg.de](mailto:info@cdu-hohenlimburg.de)

4. Wie ist die Bezirksvertretung Hohenlimburg bislang in die Planung eingebunden worden

und welche Beteiligungsmöglichkeiten bestehen künftig?

5. Ist vorgesehen, dass Vertreterinnen oder Vertreter der Hagener Straßenbahn AG (HST/HVG) bzw. des zuständigen Verkehrsunternehmens das Mobilitäts- und ÖPNV-Konzept für Hohenlimburg in einer Sitzung der Bezirksvertretung vorstellen?

Falls nein, wird die Verwaltung gebeten, eine entsprechende Vorstellung zu veranlassen.

**Begründung:**

Eine leistungsfähige, barrierefreie und gut vernetzte Mobilität ist eine zentrale Voraussetzung für Lebensqualität, soziale Teilhabe und wirtschaftliche Entwicklung im Stadtbezirk Hohenlimburg. Die derzeit sichtbaren Maßnahmen an Haltestellen werfen bei Bürgerinnen und Bürgern ebenso wie bei der Bezirksvertretung Fragen nach dem übergeordneten Konzept, der Zielrichtung und dem weiteren Vorgehen auf.

Für eine sachgerechte politische Begleitung ist es erforderlich, den aktuellen Stand des Verkehrs- und Mobilitätskonzepts, die geplanten nächsten Schritte sowie die Rolle der beteiligten Verkehrsunternehmen transparent darzustellen. Eine direkte Berichterstattung durch die HVG in der Bezirksvertretung würde hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

Weitere Begründungen erfolgen ggfs. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

**Karin Kuschel-Eisermann**  
Fraktionsvorsitzende